



# Weißt du,...

## WAS DA BLÜHT?



Der Frühling ist da und überall kannst du jetzt blühende Blumen, Bäume und Sträucher entdecken. Aber weißt du auch, wie die Pflanzen heißen? Einige lernst du hier kennen.



### Die Traubenhyazinthe

Traubenhyazinthen sehen ein bisschen aus wie Weintrauben, die auf dem Kopf stehen. Sie erblühen in strahlend blauen Farben, von hellblau bis zu einem tiefen Violett. Sie blühen von März bis Mai, können aber auch im April und Juni noch zu finden sein. Außerdem sind sie ein wahres Paradies für Hummeln. Aber Vorsicht! Traubenhyazinthen sind leicht giftig und vor allem für Katzen gefährlich.

### Die Sumpfdotterblume

Die gelben Sumpfdotterblumen sind schon ab März zu entdecken. Je nachdem, wo sie wachsen, blühen sie bis April oder sogar bis Juni. Sie wachsen am liebsten auf feuchten Wiesen und in Gräben. Da der Mensch jedoch die natürlichen Lebensräume der Sumpfdotterblume vernichtet, gehört die Sumpfdotterblume in manchen Bundesländern schon zu den gefährdeten Arten.



### Flieder

Der Flieder liebt sonnigen oder auch lichten Halbschatten. Er wächst meistens als Strauch, kann aber auch als Baum vorkommen. Seine Blüten können weiß oder auch rosa und violett sein. Die Blütezeit des Flieders liegt zwischen Mai und Juni. Insekten mögen Flieder nicht besonders, denn seine leicht giftigen Inhaltsstoffe schmecken ein bisschen bitter. Und das, obwohl Flieder sehr süß riecht.

### Die Erdbeerpflanze

Die Blüte der Erdbeerpflanze ist meistens weiß und an manchen Stellen rosa. Die Erdbeeren wachsen an der Erdbeerpflanze nah am Boden. Daher hat die Erdbeere auch ihren Namen. Pflanzen sollte man sie, je nach Sorte, zwischen April und Juli. Ernten kannst du die ersten Erdbeeren dann im Mai bis Juli. Am liebsten wachsen Erdbeerpflanzen an sonnigen Standorten. Wenn sie ganz viel Sonne bekommen, werden die Erdbeeren besonders süß. Wind mag die Erdbeerpflanze gar nicht.

